

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 19

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Fr. 04 zu und setzt die tägliche Arbeitszeit im Maximum auf $9\frac{1}{2}$ Stunden fest.

Verschiedenes.

Die Kunstgewerbeschule in Luzern hat ihren Jahresbericht herausgegeben. Wer es nicht sonst schon wußte, daß diese von Herrn Direktor S. Weingartner geleitete und von vorzüglichsten Fachlehrkräften geförderte Schule tüchtiges leistet, der konnte sich davon an der diesjährigen Ausstellung rechtlich überzeugen. Auch der Inspektionsbericht des eidgenössischen Experten, Herrn Architekt M. Hofmann, Bern, konstatiert das. Er schreibt unter anderem: „Neben der tüchtigen praktischen Ausbildung des Schülers wird hauptsächlich auf die Klärung und Bildung des künstlerischen Verständnisses und des guten Geschmackes gearbeitet. Mit viel Liebe werden neben neuen Techniken und Formen auch die prächtigen Erzeugnisse und Kunftsformen des 18. Jahrhunderts und früherer Zeiten gepflegt und dadurch den Schülern eine sichere Grundlage für ihre spätere künstlerische und berufliche Entwicklung gesichert. Die vorhandenen Arbeiten in allen Gebieten zeigen durchwegs einen guten Geschmack und viele Arbeiten eine tüchtige zeichnerische Durchbildung.“ Das ist hohes Lob, das Lehrer wie Schüler ehrt.

Die Schule war im Berichtsjahre besucht von 113 Schülern, davon waren permanente 30, Hospitanten 57; davon 37 männlichen und 20 weiblichen Geschlechts. Die Freikurse am Abend und Sonntagmorgen waren besucht von 26 Schülern. Von den 113 Schülern waren 6 heimatberechtigt in der Stadt Luzern, 45 im Kanton, 44 in andern Kantonen und 18 im Ausland.

Unterricht wird erteilt im künstlerischen Zeichnen (Prof. S. Weingartner), im technischen Zeichnen (Prof. Elmiger), Skizzierübungen (J. Belter), Altzeichnen und Zeichnen und Malen (Prof. H. Bachmann) dekoratives Zeichnen und Malen (O. Spreng), Holz- und Marmormalen (J. End), Modellieren und Bildhauer-Arbeiten (J. Belter), Holzbildhaueret (R. Mattmann) und Kunstschiene (E. Schnyder und G. Michel). Den praktischen Kurs für Metallarbeiter im Zisellieren und Treiben leitet Herr Fachlehrer L. Schnyder. Stilkunde erteilt Herr Prof. S. Weingartner.

Über die künftige Bestimmung der Wasserkirche und des Helmhauses in Zürich ist im Geschäftsberichte des Stadtrates zu lesen: Mit dem Wegzuge der Stadtbibliothek in den Neubau der Zentralbibliothek werden die Räume der Wasserkirche und des Helmhauses für andere Bedürfnisse der Stadtverwaltung frei: es beauftragte daher der Stadtrat am 27. Januar 1915 die Bauverwaltung I, über die baulichen Maßnahmen und die künftige Verwendung der Bauten Antrag zu stellen. Nach umfangreicher planmäßiger Aufnahme der Bauten und eindrücklichem Studium legte das Hochbauamt einen Entwurf vor, der einerseits der Bauanlage als bedeutendes Bauwerk in Rechnung trägt, anderseits die möglichen Verkehrsvorhängen zwischen Helmhaus und Münsterhäusern bestätigt und die zweckmäßige Unterbringung eines Museums ermöglicht. Zur Prüfung der Baufragen, auch in ästhetischer Hinsicht, bestellte der Stadtrat eine Spezialkommission aus sachverständigen Fachmännern unter dem Vorsitz des Bauvorstandes I und zugleich unter dem Vorsitz des Stadtpräsidenten eine

■ Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen.

Die Expedition.

arößere Kommission zur Prüfung der Frage der Errichtung eines städtischen historischen Museums.

Anschaffung einer neuen Strebeleiter in Diesbach (Glarus). (Korr.) Die Gemeinde Diesbach beschloß die Anschaffung einer neuen Strebeleiter für die dortige Feuerwehr. An die Kosten werden 50 % als gezwölflicher Kantonsbeitrag aus der kantonalen Brandasssekuranz-Kasse ausbezahlt.

Nach Angaben des Wünscheluntengängers und Quellsuchers in Sitten (Wallis), Abbé Marquet, hat der Gemeinderat oberhalb der Stadt Grabungen vornehmen lassen, bei denen man auf eine sehr ergiebige Quelle guten Wassers stieß.

Französische Einführverbote. Ein französisches Dekret vom 18. Juli 1916 verbietet die Einführung in Frankreich und Alger von Holz, roh oder gesägt, sowie von Eisen und Stahl, gewissen Waren daraus, und von andern Gegenständen, roh oder in Halbfabrikaten, soweit es sich nicht um Sendungen für Rechnung des Staates handelt. Der Text des Dekretes nebst Verzeichnis der unter das Verbot fallenden Waren ist in Nr. 175 des „Schweizerischen Handelsamtsblattes“ vom 28. Juli zur Veröffentlichung gelangt.

Literatur.

Die Verwendung von Eternit. Gutachten herausgegeben vom Bund Schweizer Architekten auf Veranlassung der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz. Verlag Benteli A.-G., Bümpiz. Preis 50 Rp.

Man muß sowohl dem Herausgeber wie dem Verlasser Dank wissen, daß in der soviel umstrittenen Frage der Verwendung von Eternit ein durch Rundfrage unter kompetenten Fachleuten entstandenes Gutachten durch Veröffentlichung zum Gemeingut gemacht wird.

In eingehender Weise werden im Gutachten die zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten des Eternites sowie dessen Vorzüge und Nachteile besprochen und in einem Kapitel „Schlußfolgerungen“ zusammengefaßt. So ist eine Sammlung wertvoller Fingerzeige geschaffen worden, aus der Bauherr, Architekt und Baumeister den größten Nutzen ziehen werden. Die Anschaffung der Schrift kann daher allen Interessenten im Baufache wärmstens empfohlen werden.

Der Tabak und das Rauchen. Von Dr. J. Pätzler in Frauenfeld. 78 Seiten II. 8° Format, Preis 80 Cts. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Inhalt: Geschichtliches. — Produktion und Verbrauch. — Kultur und chemische Bestandteile. — Das Tabakrauchen. — Wirkung. — Toxikologische Bedeutung der Rauchgase. — Hygiene des Rauchens. — Das Rauchen im gesellschaftlichen Leben. — Alkohol und Tabak. Das Rauchen der Jugendlichen.

Über den Tabak, der neben dem Alkohol bekanntlich zu den meistverbreiteten Genussmitteln gehört, ist man selbst in gebildeten Kreisen erstaunlich wenig unterrichtet. Aufklärend und belehrend sucht der Verfasser in der Weise zu wirken, daß er uns mit den neuesten hygienischen Forschungen und namenlich auch mit den eigenen Versuchen auf diesem Gebiete vertraut macht und uns so die schädigenden Wirkungen des Rauchens, sowie die Wege zur Abhilfe vor Augen führt. Allerdings kann man über das Rauchen Erwachsener verschiedener Meinung sein, und der Hygieniker darf nicht hoffen, in diesen Kreisen den Missbrauch bald auszurotten; anderseits steht

Zweifellos fest daß für die Jugend der Tabak in hohem Maße schädlich ist, und daß der Kampf gegen die Rauchvergiftung zuerst hier einzufechten hat. Allen Rauchern und Nichtrauchern, Eltern und Erziehern wird dieses leichtverständliche und unterhaltsam geschriebene Büchlein Belehrung und Nutzen bringen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, sollte man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers begegnet.

825. Wer hat neue oder gebrauchte Holzspaltmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 825 an die Exped.

826. Wer hat gut erhaltenen Antrieb für eine kleine Gattersäge, also Welle mit Völl- und Breerolle, Schwungrad, 1 oder 2 Stelzen, abzugeben? Offerten an A. Rebischer, Brig (Wallis).

827. Wer liefert einige Waggons ged. rohe Parkett-Buchenriemen gegen bar? Offerten unter Chiffre 827 an die Exped.

828. Wer ist Abgeber von einem guten Schleifstein samt Gestell und einem einfachen, gebrauchten Sägengang (Hochgang)? Offerten unter Chiffre 828 an die Exped.

829. Wer hätte einen Laufwagen für Langholzfräse oder Blockbandsäge billig abzugeben? Offerten unter Chiffre N 829 an die Exped.

830. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Waschherd für zirka 80 Liter Inhalt abzugeben? Ges. Offerten unter Chiffre 830 an die Exped.

831. Wer hat Zementröhren-Modelle, 10—20 cm Durchmesser, mit den nötigen Muffen, zum Stampfen, neu oder gebraucht, in gutem Zustande abzugeben? Offerten unter Chiffre 831 an die Exped.

832. Wer ist Lieferant von Pitchpine-Rift-Niemen I. Qual., ca. 20 m², in Längen von 3,90 m bis 4,40 m, und zu welchem Preise pro m²? Offerten an J. Kern, mech. Schreinerei, Bülach.

833. Wer liefert kleinere Benzinlöffelbolzen von 5—10 Fr.? Offerten mit Preisangabe und Abbildung an R. Christeler, Seefluh, Lenk i. S. (Bern).

834. Wer liefert ganz feines Glaspulver? Offerten mit Preis unter Chiffre 834 an die Exped.

835. Wer hätte Mikrometer-Schraubenlehren, mit Gefühlsschraube, 25—50 und 50—75 mm, gebraucht oder neu, abzugeben, oder könnte mir jemanden nennen, wo solche erhältlich sind? Offerten an Fr. Mettler, Sohr, Konstruktionswerkstätte, Arth (Schwyz).

836. Wer hätte billig abzugeben galvanisiertes Drahtgeflecht, 11 m lang, 1,50 m breit; ferner gut erhaltene Röhren, zirka 1½; 3; 5; 7; 10; 12; 14; 16; 18; 20 mm, dientlich für Raum- und Spaltröhrchen, 2 Stück je 2,50 m lang, 14 Stück je 1,80 m lang, 30 Stück je 1,60 m lang? Die Röhren dürfen auch Muffen haben. Lieferbar bis Oktober. Offerten an Rud. Wolliger, mech. Wagnerei, Klingnau (Argau).

837. Wer liefert einige 100 tannene unversteimte, astfreie Füllungen von 35—40 cm Länge und zirka 23 cm Breite, 9 mm dicke geschlossen, beidseitig glatt? Offerten an R. Rohr, Schreinerei, Zürich.

838. Wer hat einen 6—10 HP 3 phas. Wechselstrommotor, 350 Volt, 50 Perioden, mit Schaltkästen und Anlasser, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 838 an die Exped.

839. Wer liefert einige 1000 saubere, gerade, roh zugeschnittene Eschenholzstäbe, 85 cm lang, 24/24 mm stark, und zu welchem äußersten Preise gegen Barzahlung? Offerten an Gebr. Grismann, Muhen b. Aarau.

840. Wer hat sofort abzugeben 1 Mannesmann-Stahlrohr, ca. 5,50 m lang (natlos) von 170—200 mm Durchmesser? Offerten mit Preisangabe an Deco A. G., St. Gallen.

841. Wo könnte man galvanisierte Röhren, 1½", zirka 100 m, für Gartenzäune, beziehen? Offerten an L. Meier, Wagner, Root (Luzern).

842. Wer fabriziert sogen. Bremenöl in festen Brocken? Offerten an L. Meier, Wagner, Root (Luzern).

843. Wer hätte einen Stahlschlüsselkasten, ca. 2,50 m breit und 2,20 m bis 3 m hoch, abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 843 an die Exped.

844. Welche Schweizer Firma der Holzbranche wäre in der Lage, vorteilhaft Bürstenhölzer und Holzwaren für Küche und Haushalt zu erstellen und zweitens sich dafür einzurichten? Offerten unter Chiffre M 844 an die Exped.

845. Wer offeriert Kopiermaschine (autom. Drehbank zur Anfertigung von Speichen, Stielen, Geländersprossen etc.), neu oder gebraucht? Ausführliche Offerten an Postfach 4818 Pieterlen b. Biel.

846. Wer hat Kupferrohre, zirka 3 m lang und 35 bis 40 mm Durchmesser, abzugeben, und zu welchem Preis? Offerten an Schlosserei Flückiger in Thun.

847. Wo wäre eine gebrauchte oder neue Mouiture, senrecht, rechts- oder linksgebend, spez. für Holzsohlenfabrikation, mit den nötigen Eisen, zu beziehen, oder wer kann mir Bezugssquelle angeben? Offerten an Fritz Weisser, Schreinerei, Kerns (Obwald).

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 1941 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CIE vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 794. Die von Ihnen benötigten Werkzeuge beziehen Sie vorteilhaft bei Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 797. Wir wünschen betr. elektr. Ventilator mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten: Im-Hof & Cie, Basel.

Auf Frage 800. Einen gebrauchten, gut erhaltenen Helio-graphie Apparat, 800/1500, auf drehbarem Gestell, hat billig abzugeben: R. Roth, Wangen a. A.

Auf Frage 801. Die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich, Seidenstrasse 16, liefert Rollmaterial, gebraucht oder neu, zu vorteilhaften Bedingungen.

Auf Frage 802. Wir möchten mit dem Fragesteller behufs Erteilung geeigneter Ratschläge in Verbindung zu treten: Gas-motoren-Fabrik Deutz A.-G., Albisrieden-Zürich.

Auf Frage 802. Ein geeignetes Projekt einer wirtschaftlich billigen Betriebsanlage kann Ihnen die Firma W. Thiele, Zürich, Uraniastrasse 20, unterbreiten.

Auf Frage 803. Eine gebrauchte Deutzer Sauggasmotor-Anlage, 35—40 PS, haben billig abzugeben: Schweiz. Draht- und Gummiewerk A. G. Wülfeld (Urt).

Auf Frage 803. Einen geeigneten Kraftgasmotor kann Ihnen die Gasmotoren-Fabrik Deutz A.-G., Albisrieden-Zürich, offerieren.

Auf Frage 803. Gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Kraftgasmotor hat vorteilhaft abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 803. Wir haben einen gut erhaltenen Kraftgasmotor, ca. 28 HP, mit Generator, Fabrikat Lokomotivfabrik,

E. Beck
Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse: PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für:

- la. Holzzement Dachpappen
- Isolierplatten Isolierteppiche
- Korkplatten und sämtl. Teer- und Asphalt-Fabrikate, Beccoid teerfreies, geruchloses Bedachungs- u. Isoliermaterial. **Deckpapiere** roh u. imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen.
- Falzbaupappe.

2148